

JULIANE VON FIRCKS

PANNI TARTARICI

SEIDENGEWEBE AUS ASIEN
IM SPÄTMITTELALTERLICHEN EUROPA

DEUTSCHER VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT · BERLIN
ABEGG-STIFTUNG · RIGGISBERG

Die Drucklegung dieses Werkes wurde in großzügiger Weise durch die Abegg-Stiftung gefördert.



Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft e.V. wird gefördert durch die Kulturstiftung der Länder.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024 by Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft · Berlin
Abegg-Stiftung · Riggisberg
Alle Rechte vorbehalten.

Lektorat: Sophie Reinhardt · Berlin
Bildbearbeitung, Layout und Satz: Jan Hawemann · Berlin
Einbandgestaltung: Franziska Schott & Marco Schibig · Gampelen (Schweiz)
Gesetzt aus der Adobe Garamond
auf 135 g/m² Magno Satin
Gedruckt auf säurefreiem Papier, das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt.
Printed in Germany
ISBN 978-3-87157-263-0 (Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft)
ISBN 978-3-905014-78-5 (Abegg-Stiftung)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber.....	7
Vorwort und Dank der Autorin.....	9
Hinweise zum Umgang mit den Quellen und zur Schreibweise der Namen	11
Einleitung.....	13
1. Die Aura des Materials	21
Von der Wertschätzung der Seide in der Spätantike.....	21
Arnegunde und Bathilde – Zwei Königinnen der Merowinger kleiden sich ein.....	22
Was Papst, Kaiser und Bischöfe um 1000 trugen.....	25
Einfarbige Stoffe aus Byzanz.....	26
Vorhänge	32
Heilige Hüllen – Hüllen des Heiligen.....	34
Fazit	38
2. Geschriebene Kleider, geschriebene Stoffe – Seide im höfischen Roman der Zeit um 1200	41
Die Idee vom Ritter als Idealbild höfischer Tugend.....	41
Poetische Welten – Welten des Realen	43
Europäische Orientierung um 1200	44
Die <i>fremde</i> bei Wolfram von Eschenbach.....	49
Orientalische Luxusgewebe in Wolfram von Eschenbachs <i>Parzival</i>	52
Fazit	61
3. Die Mongolen und Europa.....	63
Dschingis Khan als König David	63
Der Mongolensturm von 1240–1241	63
Neugier	65
Die <i>Ystoria Mongalorum</i> des Johannes von Plano Carpini.....	66
<i>Terra Catai</i> – erste Nachrichten über China.....	72
Fazit	73
4. Seide in Dschingis Khans Reich	75
Dschingis Khan in der mongolischen Geschichtsschreibung.....	75
Die »Geheime Geschichte« – eine epische Chronik der Mongolen	76
Raub und Eroberung als Formen kultureller Praxis	77
Seide als Beute.....	78
Kleidung und mongolische Identität.....	80
Steppe und Stadt	82
Handwerker als Beute	84
Fazit	85
5. Goldstoffe – eine mongolische Erfindung?.....	87
Materielle Überlieferung.....	87
In islamischer Tradition – Der Goldstoff mit Raubkatzen und Doppeladlern.....	90
Vom Sinn nichtlesbarer Inschriften	98
Vom Goldstoff zum mongolischen <i>deel</i> – Ein mongolisches Frauengewand in der Abegg-Stiftung	100
Inscription und Signatur	104
<i>Baldachini</i> – Goldstoffe aus Bagdad.....	106
Fazit	107
6. Erste <i>panni tartarici</i> im Westen – Maubeuge, Las Huelgas, Braga	109
Vogelpaare in Gold.....	109
Der Verlust der Motive	109
Der Ursprung der Vogelmuster und ihr Weg nach Europa.....	110
Fallstudie 1: Die Kasel der Sainte Aldegonde in Maubeuge.....	113
Fallstudie 2: Seidener Sargschmuck in Las Huelgas	117
Fallstudie 3: Die Grabgewänder des Erzbischofs von Braga	124
Fazit	126

7. China und Iran unter mongolischer Herrschaft.....	129	9. Gemusterte Seidenstoffe in der Malerei des 13. bis 15. Jahrhunderts.....	201
Qubilai Khan als Gründer der Yuan-Dynastie	129	Falten in Gold.....	201
Dadu und Ciandu (Shangdu) – eine neue Hauptstadt und ein Sommersitz für die Jagd.....	131	Der Saum des Gewandes	201
Drache und Phönix.....	134	Ehrentücher	204
Persien unter mongolischer Herrschaft	136	<i>Panni hispanici</i> in Malerei und Skulpturenfassung.....	205
China in Persien – Facetten höfischer Kultur bei den Ilchanen.....	138	Mongolische Goldstoffe bei Simone Martini.....	210
Tabrīz – Metropole zwischen Ost und West.....	140	Die Erfindung des Samtes in der Tafelmalerei.....	212
Fazit.....	142	<i>Sgraffito</i> – eine Technik, um Goldmuster nachzuahmen.....	217
8. <i>Panni tartarici</i> im Europa des 14. Jahrhunderts – Funktionen und Kontexte.....	145	Chinesische Blumenrankenmuster bei Paolo Veneziano.....	219
Das Inventar Papst Bonifaz' VIII.....	145	Islamische Streifenbrokate bei den Gebrüdern Limburg, Jean Fouquet und Barthélemy d'Eyck.....	223
<i>Naseti</i> , <i>nachone</i> und <i>panni tartarici</i> am Prager Hof	147	Fazit.....	236
Die Grabgewänder König Rudolfs I. (†1307).....	147	Zusammenfassung.....	239
Textilien und ihre Stifter in den Prager Domschatzinventaren.....	149	Literatur.....	241
Die Grabgewänder Kaiser Karls IV. und König Wenzels IV.	152	Bildnachweis.....	255
<i>Naseti</i> in der Prager Tafelmalerei.....	156	Register.....	257
Die »Regensburger Heinrichsgewänder«.			
Islamische Streifenstoffe in Europa.....	160		
Bestand.....	160		
Streifenbrokate	160		
Gewänder	173		
<i>Die II ornat Kayser Haintrich</i> – Gewänder als Reliquien.....	174		
Kaiser Ludwig der Bayer als Stifter?.....	175		
Mongolische Luxusgewebe im Kontext der Hansestadt.....	177		
Materielle Kultur und Hanseforschung.....	177		
Zur Geschichte des Paramentenbestands aus St. Nikolai zu Stralsund.....	178		
Lotus und Pfingstrose	179		
Wege nach Europa.....	187		
Bilder von den Mongolen	188		
Der <i>pourpoint</i> des Charles de Blois.....	191		
Die Geburt der Mode im 14. Jahrhundert.....	191		
Kriegsmode – Die Rüstung des Ritters im 14. Jahrhundert.....	193		
Waffenkleid oder höfisches Festgewand?.....	196		
Fazit.....	198		